



GROSZE
BRENNNESSEL
Urtica dioica

Urtica dioica



Die Große Brennnessel ist zweihäusig getrenntgeschlechtlich. Weibliche und männliche Blütenstände befinden sich auf unterschiedlichen Pflanzen. Die Blüten sind eher unscheinbar, wie es bei windbestäubten Blüten häufig der Fall ist.



Narbenfarbe



Pollenfarbe

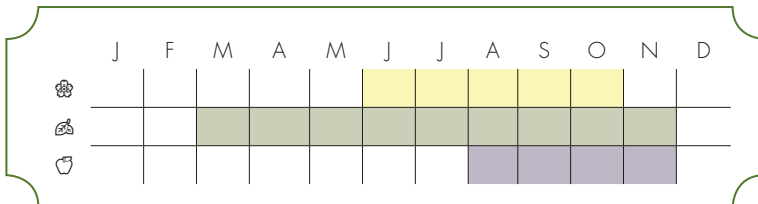
Nektarverfügbarkeit ◦ k.A. ◦ ◦

Pollenverfügbarkeit ◦ k.A. ◦ ◦

Der Blütenstand ist rispig, die Einzelblüten radiärsymmetrisch. Die männlichen Blüten wachsen aufrecht stehend, die weiblichen Blüten hängen oder sind zurückgebogen.



Die Blütenfarbe der oft nur 1,5 mm kleinen Blüten variiert zwischen cremeweiß, grünlich und hellbraun.



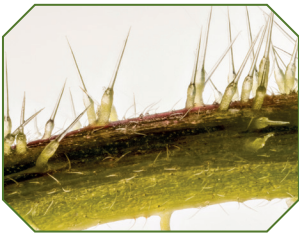
Urticaceae

Urtica dioica

Die Früchte der Großen Brennnessel sind kleine grüne, einsamige Nussfrüchte. Die Samen sind meist eiförmig und gelblich bis grün gefärbt. Sie werden durch Vögel, den Wind oder Wasser, wie auch durch Anhaften in Tierfellen (Exozoochorie) verbreitet.



Die große Brennnessel kann bis zu 320 cm groß werden.



Der kantige Stängel sowie die Blätter der Großen Brennnessel tragen Brennhaare, kurze Borstenhaare und kleine Drüsenhaare.

Die Brennhaare der Brennnesseln haben an ihrer Spitze ein Köpfchen mit einer Sollbruchstelle. Wird dieses abgerissen, sticht das starre Haar in die Haut und entlässt die Brennflüssigkeit.

Die Blätter der Großen Brennnessel sind länglich herzförmig, spitz zulaufend und deutlich gesägt. Die Blattnerven sind markant und sorgen für eine strukturiert wirkende Blattoberfläche.



Urticaceae

Urtica dioica

Die Große Brennnessel stellt für eine Vielzahl von Schmetterlingsraupen eine wichtige Nahrungsquelle dar. Die Raupen des Kleinen Fuchses (*Aglais urticae*) und des Tagpfauenauges (*Aglais io*) ernähren sich fast ausschließlich von der Großen Brennnessel.



Die Große Brennnessel zeigt eine hohe Stickstoffversorgung im Boden an.

Deutscher Buchername	Große Brennnessel
Botanisch-lateinischer Name	<i>Urtica dioica</i>
Familie	Urticaceae
Familie deutsch	Brennnesselgewächse
Blütenform	radiärsymmetrisch
Blütendurchmesser	1,5 - 3 mm
Bestäuber	Wind
Fruchtform	Nussfrucht
Verbreitung der Frucht	Wind, Wasser, Vögel und Exozoochorie
Lebenserwartung	mehrfährig
Schutz- bzw. Gefährdungstatus	ungefährdet, LC (Least Concern)

essbar

Urticaceae

GROSZE BRENNNESSSEL

Urtica dioica

Saunessel * Donner-
nessel * Nettel * Bren-
nende Nessel * Grote
Brandnetel * Nessel *
Brennnessel * Haar-
nessel * Zingel *
Tissel * Hanfnessel *



Brennerer * Haarnes-
sel * Zingel * Tissel *
Scharfnessel * Sau-
nessel * Donnernes-
sel * Zweihäusige
Nessel * Senznessel
* Grote Brandnetel *
Nessel * Brennnessel *

Blühender Wald Die Blütenvielfalt in Österreichs Wäldern

Gefährdungsstatus Quelle: Schrott-Ehrendorfer L., Niklfeld H.; Schröck C. & Stöhr O., Hg. (2022): Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen Österreichs. Dritte, völlig neu bearbeitete Auflage – Stapfia – 0114: 1 - 357.

Bildnachweis/Copyright (von oben nach unten und von li nach re): Seite 1: Copyright (c) 2014 Tatiana Volgutova/Shutterstock; Seite 2: Michael Gasperl CC BY 3.0.; Dinesh Valke, CC BY-SA 2.0.; Seite 3: Copyright (c) 2023 olko1975/Shutterstock; Copyright (c) 2019 Chrispo/Shutterstock; Maksym Kozlenko, Own work, CC BY-SA 4.0, via Wikimedia Commons; Seite 4: Robert Flogaus-Faust, CC BY 4.0.; Rückseite: Copyright (c) 2021 Lasse Johansson/Shutterstock

Impressum: Kuratorium Wald, Alser Str.37/16, 1080 Wien
www.kuratoriumwald.at, kuratorium@wald.or.at



KURATORIUM WALD

 **Waldfonds
Republik Österreich**

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Land- und Forstwirtschaft, Regionen
und Wasserwirtschaft